



Nestlé

Good Food, Good Life

# Halbjahres- bericht

Januar–Juni 2013

---

Ernährung  
für eine bessere  
Lebensqualität



# Aktionärsinformation

## **Börsenkotierungen**

Die Aktien der Nestlé AG werden an folgender Börse kotiert: SIX Swiss Exchange (ISIN-Nummer: CH0038863350). Auf Nestlé AG-Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) (ISIN-Nummer: US6410694060) werden in den Vereinigten Staaten durch Citibank ausgegeben.

## **Sitze der Gesellschaft**

Nestlé AG  
Avenue Nestlé 55  
CH-1800 Vevey (Schweiz)  
Tel. +41 (0)21 924 21 11

Nestlé AG (Aktienbüro)  
Zugerstrasse 8  
CH-6330 Cham (Schweiz)  
Tel. +41 (0)41 785 20 20

## **Weitere Auskünfte**

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Nestlé AG,  
«Investor Relations»  
Avenue Nestlé 55  
CH-1800 Vevey (Schweiz)  
Tel. +41 (0)21 924 35 09  
Fax +41 (0)21 924 28 13  
E-Mail: [ir@nestle.com](mailto:ir@nestle.com)

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an:  
Nestlé AG (Aktienbüro)  
Zugerstrasse 8  
CH-6330 Cham (Schweiz)  
Tel. +41 (0)41 785 20 20  
Fax +41 (0)41 785 20 24  
E-Mail:  
[shareregister@nestle.com](mailto:shareregister@nestle.com)

Der Halbjahresbericht ist in englisch, französisch und deutsch im Format PDF via Internet erhältlich.

Nestlé Internet-Adresse:  
[www.nestle.com](http://www.nestle.com)

## **Wichtige Daten**

17. Oktober 2013  
Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2013

13. Februar 2014  
Jahresergebnisse 2013

10. April 2014  
147. ordentliche Generalversammlung, «Beaulieu Lausanne», Lausanne (Schweiz)

# Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

In der ersten Jahreshälfte erzielten wir eine ausgeglichene Leistung, Top- und Bottom-Line, in einem von niedrigerem Wachstum und gesunkenen Rohstoffkosten geprägten Umfeld. Das organische Wachstum war leicht gedämpft und zeigt, dass unsere Märkte geringere Preisanpassungen vornahm, während wir abflachende Rohstoffkosten nutzten, um den Erwartungen zunehmend preis-leistungsorientierter Verbraucher zu entsprechen. Dies, verbunden mit beträchtlich gestiegenen Investitionen in unsere Marken, führte zu einer stärkeren Dynamik unseres Volumenswachstums bei einer gleichzeitigen Verbesserung unserer operativen Marge. Wir gehen davon aus, dass sich diese Wachstumsdynamik in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen wird und es uns ermöglicht, für das Gesamtjahr, entsprechend unserer Verpflichtungen, ein organisches Wachstum um die 5% sowie eine Verbesserung der Marge und des nachhaltigen Gewinns pro Aktie bei konstanten Wechselkursen zu erzielen.

## Ergebnisse in der ersten Jahreshälfte

Der Umsatz stieg um 5,3% auf CHF 45,2 Milliarden. Das organische Wachstum betrug 4,1%, bestehend aus 2,7% internem Realwachstum und 1,4% Preisanpassungen. Veräusserungsbereinigte Akquisitionen trugen 2,1% zum Umsatz bei, während sich Wechselkurseffekte mit -0,9% auswirkten.

Das operative Ergebnis der Gruppe stieg um 6,8% auf CHF 6,8 Milliarden. Die operative Ergebnismarge stieg um 20 Basispunkte auf 15,1%.

Die Kosten der verkauften Produkte sanken um 110 Basispunkte aufgrund allgemein niedrigerer Rohstoffkosten und unserer stetigen Anstrengungen, Strukturen und Betriebsabläufe zu straffen.

Der verstärkte Marketingaufwand für unsere Marken erhöhte die Marketingkosten insgesamt um 60 Basispunkte. Für Konsumenten sichtbares Marketing stieg um 15% bei konstanten Wechselkursen.

Der Nettogewinn stieg um 3,7% auf CHF 5,1 Milliarden. Der ausgewiesene Gewinn pro Aktie stieg um 3,4% auf CHF 1.60. Der nachhaltige Gewinn pro Aktie bei konstanten Wechselkursen stieg um 7,2%.

Der Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit belief sich auf starke CHF 5 Milliarden.

## Geschäftsverlauf

Das Handelsumfeld blieb gedämpft mit schwachem Konsumentenvertrauen in Industrieländern und niedrigerem Wachstum in aufstrebenden Märkten. Das organische Wachstum der Gruppe betrug 5,0% in Nord- und Südamerika, 0,6% in Europa und 6,3% in Asien, Ozeanien und Afrika. Unser Geschäft wuchs um 1,0% in Industrieländern und um 8,2% in aufstrebenden Märkten. Unsere Preisanpassungen spiegelten unseren Wunsch wider, den Erwartungen zunehmend preis-leistungsorientierter Verbraucher entsprechen. Alle drei geographischen Zonen beschleunigten in der Folge ihr internes Realwachstum im zweiten Quartal. Das interne Realwachstum betrug 2,1% in Nord- und Südamerika, 1,5% in Europa und 5,0% in Asien, Ozeanien und Afrika.

Wir investieren weiterhin zukunftsgerichtet, beispielsweise in eine neue Tierfutterfabrik in Polen, Kaffee Fabriken in China, Vietnam, Spanien und Deutschland, Milchfabriken in China und der Dominikanischen Republik, eine Fabrik für trinkfertige Getränke in Malaysia und eine Wasserfabrik in Grossbritannien.

Wir bauten unsere weltweiten Innovationskompetenzen entsprechend unserer Ausrichtung auf Nutrition, Gesundheit und Wellness weiter aus. In Europa eröffneten wir ein neues Technologiezentrum für Getränkesysteme, in den Vereinigten Staaten ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum für gekühlte und tiefgekühlte Speisen sowie neue Forschungs- und Entwicklungsanlagen für Getränke in flüssiger- und Pulverform in Asien. Wir bauten die Kompetenzen von Nestlé Health Science durch Partnerschaften und Akquisitionen erneut aus, um personalisierte Gesundheitsversorgung durch Ernährung weiter erforschen, entwickeln, herstellen und vermarkten zu können. Wir eröffneten neue Laboratorien in der Schweiz, die unsere Forschung im Bereich Lebensmittelsicherheit verstärken werden.

**Zone Nord- und Südamerika:** Umsatz von CHF 13,6 Mrd.; 5,0% organisches Wachstum; 1,5% internes Realwachstum; operative Ergebnismarge von 17,8%, +30 Basispunkte.

Die Zone erzielte sowohl in Nord- als auch in Lateinamerika Wachstum. Das Wachstum in Nordamerika wurde vornehmlich durch internes Realwachstum vorangetrieben, wohingegen das Wachstum in Lateinamerika eher auf Preisanpassungen im Hinblick auf die anhaltende Inflation in der Region zurückzuführen war.

In Nordamerika blieben die Tendenzen der einzelnen Produktkategorien gegenüber dem ersten Quartal weitestgehend unverändert. Der Bereich Tiefkühlprodukte verzeichnete Wachstum bei *Stouffer's* Tiefkühlvorspeisen

sowie Marktanteilsgewinne bei *DiGiorno* Pizza, aber eine Abschwächung im Nutritionsegment, darunter *Lean Cuisine*. *Nescafé* und *Coffe-Mate*, Süßwaren, *Purina* bei Produkten für Heimtiere, insbesondere Katzenfutter und Snacks, zeigten weiterhin eine gute Leistung. Das Wachstum im Bereich Speiseeis wurde durch Superpremium-Produkte vorangetrieben. Jüngste Innovationen wurden gut angenommen, darunter *Häagen Dazs Gelato* und *DiGiorno Pizzeria*.

In Lateinamerika verzeichnete Brasilien ein hohes organisches Wachstum, mit *Nescau* und Biskuits als Leistungsträger. Die dortige Einführung von *Kit Kat* trug ebenfalls zu einer starken Dynamik bei. Das Geschäft mit Milchprodukten in Mexiko verzeichnete eine gute Leistung. Starkes Wachstum erzielten ausserdem Chile und Ecuador. Produkte für Heimtiere wuchsen zweistellig in Lateinamerika.

Die operative Ergebnismarge der Zone betrug 17,8%. Preisanpassungen in Lateinamerika glichen dortige Kosten aus. Niedrigere Rohstoffkosten hatten einen positiven Effekt in Nordamerika. In der gesamten Zone führten Einsparungsinitiativen zu Kostenreduzierungen und ermöglichten höhere Investitionen in Marken.

**Zone Europa:** Umsatz von CHF 7,5 Mrd.; 0,5% organisches Wachstum; 1,8% internes Realwachstum; operative Ergebnismarge von 14,9%, –10 Basispunkte.

In Europa sind Konsumenten äusserst preissensibel und wir haben entsprechend reagiert. Wir erhöhten ausserdem die Investitionen in unsere Marken und trieben Innovationen voran, was wiederum zu Marktanteilsgewinnen führte.

In Westeuropa wuchs *Nescafé Dolce Gusto* weiterhin schnell. Das Wachstum im Bereich löslicher Kaffee wurde durch Marktanteilsgewinne von *Nescafé Gold Blend* sowie *Nescafé Smart Packs* vorangetrieben. Süßwaren verzeichneten eine gute erste Jahreshälfte. Umsätze in den Bereichen Speiseeis und Tiefkühlprodukte waren schwach, wohingegen der Bereich Pizza mit *Buitoni* und *Wagner* seinen Umsatz beschleunigen konnte. *Maggi* nahm in Deutschland wieder Fahrt auf. Produkte für Heimtiere unter *Purina* verzeichneten insbesondere im Premiumsegment mit Marken wie *Proplan*, *ONE Dry* und *Gourmet* erneut Wachstum. Unter den Märkten waren Deutschland und Grossbritannien mit gutem organischem Wachstum die Leistungsträger.

In Mittel- und Osteuropa verzeichnete Russland ein sehr starkes Wachstum. Gute Fortschritte erzielten ausserdem die Tschechische und Slowakische Region. Andere Märkte waren aufgrund sinkender Konsumausgaben mit einem verschärften Wettbewerb konfrontiert. *Kit Kat* wuchs insgesamt zweistellig und *Nescafé Gold*, Speiseeis sowie Produkte für Heimtiere waren die Leistungsträger.

Die operative Ergebnismarge der Zone betrug 14,9%. Rohstoffkosten trugen zu einer verbesserten Kostenstruktur bei, während Investitionen in Marketing aufgestockt wurden.

**Zone Asien, Ozeanien und Afrika:** Umsatz von CHF 9,4 Mrd.; 5,0% organisches Wachstum; 4,0% internes Realwachstum; operative Ergebnismarge von 19,1%, +20 Basispunkte.

Einige aufstrebende Märkte verzeichneten ein niedrigeres Wachstum. Dennoch war die Zone in der Lage, ein verbessertes, breit abgestütztes internes Realwachstum zu erzielen. China, Indonesien, Malaysia und weite Teile Afrikas wuchsen weiterhin gut. Südasiens, Zentralwest-Afrika sowie der Mittlere Osten beschleunigten in den vergangenen Monaten ihre Dynamik.

*Kit Kat* und *Nescafé Dolce Gusto* führten das Wachstum in Industrieländern an; gute Leistungen erzielten *Nescafé Barista* in Japan und *Milo* in Australien.

Die Kategorien haltbare Milchprodukte und kulinarische Produkte, *Milo* und Produkte für Heimtiere gewannen an Dynamik. Der Bereich Süßwaren wuchs stark aufgrund saisonal bedingter Einflüsse. Der Bereich Speiseeis verzeichnete eine gute Leistung.

Die operative Ergebnismarge der Zone betrug 19,1%. Sinkender Kostendruck bei Rohstoffen wirkte sich vorteilhaft aus; die Zone erhöhte ihren Aufwand für ihre Marken.

**Nestlé Waters:** Umsatz von CHF 3,7 Mrd.; 2,2% organisches Wachstum; 1,8% internes Realwachstum; 10,0% operative Ergebnismarge, unverändert.

Das Wachstum von Nestlé Waters verbesserte sich im Laufe der Berichtsperiode. Werbeaktionen der Geschäfte in Nordamerika und Europa führten zu einem Anstieg des internen Realwachstums.

Aufstrebende Märkte erzielten weiterhin ein robustes Wachstum; viele Märkte erzielten gar ein zweistelliges Wachstum. *Nestlé Pure Life* und die Premiummarken *S. Pellegrino* und *Perrier* ebenso wie lokale Marken zeigten weiterhin eine gute Leistung.

Die operative Ergebnismarge von Nestlé Waters blieb gegenüber der ersten Jahreshälfte 2012 unverändert, trotz geringeren internen Realwachstums und Preisanpassungen als 2012. Dies ist insbesondere auf einen positiven Umsatzmix in den Zonen und bei den Marken sowie auf ein konzentriertes Kostenmanagement zurückzuführen.

**Nestlé Nutrition:** Umsatz von CHF 5,0 Mrd.; 6,5% organisches Wachstum; 4,3% internes Realwachstum; operative Ergebnismarge von 20,0%, –60 Basispunkte.

Der Bereich Säuglingsernährung erzielte in der ersten Jahreshälfte in allen drei Zonen eine gute Leistung. Asien, Ozeanien und Afrika erzielte ein zweistelliges Wachstum; Nord- und Südamerika ein fast zweistelliges Wachstum. Muttermilchersatzprodukte und Zerealien waren die Hauptwachstumstreiber; in aufstrebenden Märkten erzielten sie ein zweistelliges Wachstum. Die Vereinigten Staaten waren ebenfalls Leistungsträger im Bereich der Muttermilchersatzprodukte; Innovationen im Premium- sowie unteren Preissegment führten hier zu zweistelligem Wachstum. Speisen und Getränke leisteten aufgrund ihrer guten Leistung im US-amerikanischen Beutelsegment ebenfalls einen positiven Beitrag. Wyeth Nutrition verzeichnete ein starkes erstes Halbjahr, im Einklang mit unseren Erwartungen hinsichtlich Umsatzwachstum und Profitabilität; Asien war dabei der Leistungsträger.

Die Leistung im Bereich Gewichtsmanagement entsprach erneut nicht unseren Erwartungen und die ergriffenen Massnahmen, darunter Restrukturierungen und eine verstärkte Konzentration auf unser Online Geschäft, müssen noch zu greifbaren Ergebnissen führen.

Die operative Ergebnismarge von Nestlé Nutrition betrug 20,0% und wurde beeinflusst durch die erwarteten Kosten für die Integration von Wyeth Nutrition und durch den Bereich Gewichtsmanagement.

**Übrige:** Umsatz von CHF 6,0 Mrd.; 5,0% organisches Wachstum; 3,9% internes Realwachstum; operative Ergebnismarge von 19,2%, +60 Basispunkte.

Das Geschäft von Nestlé Professional verzeichnete eine langsame, aber positive erste Jahreshälfte, beeinflusst von generell gesunkenem Ausser-Haus-Konsum in Europa und einer Verlangsamung in China, einem der grösseren Märkte. Das Geschäft wuchs weiterhin in Nordamerika und verzeichnete ein zweistelliges Wachstum in Lateinamerika. Die Getränkelösungen erzielten ein gutes Wachstum und glichen den Preiswettbewerb im traditionellen Zutaten-geschäft aus.

Die Lancierung neuer Kaffees führte bei Nespresso zu einem starken Wachstumsanstieg im zweiten Quartal. Die Palette von Grand Cru-Kaffees wurde auf 19 Sorten ausgeweitet. Die Einführung der Sondereditionen *Trieste* und *Napoli* im März verstärkte das Wachstum. Derartige Innovationen sowie die kontinuierliche geographische Ausweitung in Form von Boutique-Eröffnungen lassen Nespresso das Kategorienwachstum in einem intensiven Wettbewerbsumfeld vorantreiben.

Nestlé Health Science verzeichnete ein gutes Wachstum, abgestützt von allen drei Zonen. Mit den jüngsten Akquisitionen, darunter dem Erwerb von Pamlab, und dem

vielversprechenden Start des Nutrition Science Partners-Joint Venture, legten wir weitere Grundsteine für zukünftiges Wachstum. Das Geschäft verzeichnete eine Reihe von Innovationen, darunter *Boost* Nutrition Bars in den Vereinigten Staaten, *Nutren Senior* in Brasilien, *Resource 2.5 Compact* in verschiedenen europäischen Märkten, *Isocal* in Japan sowie Prometheus *Anser ADA* Diagnostiktests in den Vereinigten Staaten.

### Ausblick

Wir gehen davon aus, dass sich das steigende interne Realwachstum der ersten Jahreshälfte fortsetzen wird und es uns ermöglicht, für das Gesamtjahr, entsprechend unseren Verpflichtungen, ein organisches Wachstum um die 5% sowie eine Verbesserung der Marge und des nachhaltigen Gewinns pro Aktie bei konstanten Wechselkursen sowie eine erhöhte Kapitaleffizienz, zu erzielen.



**Peter Brabeck-Letmathe**  
Präsident  
des Verwaltungsrats



**Paul Bulcke**  
Delegierter  
des Verwaltungsrats

## Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		Juni	Dezember	Juni	Januar–Juni	Januar–Juni
		2013	2012	2012	2013	2012
		Endkurse			Gewichtete Durchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.947	0.915	0.953	0.937	0.929
1 Euro	EUR	1.236	1.207	1.201	1.230	1.205
100 Brasilianische Reais	BRL	43.339	44.775	45.611	46.222	49.899
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	15.410	14.686	15.004	15.121	14.699
100 Mexikanische Pesos	MXN	7.297	7.045	7.059	7.459	7.011
1 Pfund Sterling	GBP	1.443	1.479	1.494	1.445	1.465
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.904	0.920	0.931	0.922	0.924
1 Australischer Dollar	AUD	0.877	0.950	0.971	0.949	0.958
100 Philippinische Pesos	PHP	2.190	2.227	2.260	2.269	2.165
100 Japanische Yen	JPY	0.957	1.063	1.196	0.979	1.163



# Kennzahlen (konsolidiert)

## Kennzahlen in CHF

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie)	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
Umsatz	45 168	42 878
Operatives Ergebnis	6 805	6 373
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>15,1%</i>	<i>14,9%</i>
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	5 120	4 937
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>11,3%</i>	<i>11,5%</i>
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	61 958	56 156
Nettofinanzverbindlichkeiten	22 221	14 964
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	4 975	5 217
Freier Mittelfluss	3 071	3 143
Ausgaben für Sachanlagen	1 329	1 654
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2,9%</i>	<i>3,9%</i>
Unverwässerter Gewinn je Aktie	1.60	1.55
Börsenkapitalisierung	197 783	180 263

## Kennzahlen in USD und EUR (zur Veranschaulichung)

Umrechnung der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung: zu gewichteten Durchschnittskursen; Bilanz: zu Kursen von Ende Juni umgerechnet

In Millionen (mit Ausnahme der Angaben je Aktie)	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
	in USD	in USD	in EUR	in EUR
Umsatz	48 198	46 177	36 718	35 597
Operatives Ergebnis	7 261	6 863	5 532	5 291
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	5 463	5 316	4 162	4 098
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	65 450	58 907	50 147	46 739
Nettofinanzverbindlichkeiten	23 473	15 697	17 985	12 455
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	5 309	5 618	4 044	4 331
Freier Mittelfluss	3 277	3 385	2 496	2 609
Ausgaben für Sachanlagen	1 418	1 781	1 080	1 373
Unverwässerter Gewinn je Aktie	1.71	1.67	1.30	1.29
Börsenkapitalisierung	208 929	189 094	160 081	150 033

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

# Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2013

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
<b>Umsatz</b>	3	<b>45 168</b>	<b>42 878</b>
Sonstiger Umsatz		120	103
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(23 456)	(22 732)
Vertriebskosten		(4 082)	(3 885)
Marketing- und Verwaltungskosten		(10 020)	(9 222)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(691)	(663)
Sonstige operative Erträge	5	48	75
Sonstige operative Aufwendungen	5	(282)	(181)
<b>Operatives Ergebnis</b>	3	<b>6 805</b>	<b>6 373</b>
Sonstige Betriebserträge		60	34
Sonstige Betriebsaufwendungen		(129)	(78)
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>6 736</b>	<b>6 329</b>
Finanzertrag		81	114
Finanzaufwand		(415)	(424)
<b>Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen</b>		<b>6 402</b>	<b>6 019</b>
Steuern		(1 752)	(1 542)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	6	681	665
<b>Periodenergebnis</b>		<b>5 331</b>	<b>5 142</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		211	205
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		5 120	4 937
<b>in % des Umsatzes</b>			
Operatives Ergebnis		15,1%	14,9%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		11,3%	11,5%
<b>Gewinn je Aktie (in CHF)</b>			
Unverwässerter Gewinn je Aktie		1.60	1.55
Verwässerter Gewinn je Aktie		1.60	1.54

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).



# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2013

In Millionen CHF	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
<b>In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis</b>	<b>5 331</b>	<b>5 142</b>
Umrechnungsdifferenzen	678	223
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten		
– Nicht realisierte Ergebnisse	54	96
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung	(1)	12
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen		
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte zugewiesen	62	39
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte entnommen	52	63
Steuern	70	–
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	282	256
Alle Positionen die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für welche eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht	1 197	689
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	1 362	(1 266)
Steuern	(409)	334
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	56	(96)
Alle Positionen die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden	1 009	(1 028)
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>2 206</b>	<b>(339)</b>
<b>Total Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>7 537</b>	<b>4 803</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	251	179
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar	7 286	4 624

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

# Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2013

In Millionen CHF	30. Juni 2013	31. Dezember 2012 (a) (b)	30. Juni 2012 (a)
<b>Aktiven</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Flüssige und geldnahe Mittel	3 871	5 713	4 814
Kurzfristige Finanzanlagen	2 505	3 583	4 807
Vorräte	9 575	8 935	9 605
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	13 570	13 043	12 859
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1 030	821	1 080
Derivative Vermögenswerte	476	576	887
Steuerguthaben	1 071	972	886
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	274	464	12
<b>Total kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>32 372</b>	<b>34 107</b>	<b>34 950</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	26 587	26 568	23 898
Goodwill	33 643	32 624	28 926
Immaterielle Werte	13 313	13 018	8 793
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	12 409	11 586	10 686
Finanzanlagen	5 275	4 987	5 268
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	101	84	114
Steuerguthaben	62	27	36
Latente Steuerguthaben	2 434	2 899	2 860
<b>Total langfristige Vermögenswerte</b>	<b>93 824</b>	<b>91 793</b>	<b>80 581</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>126 196</b>	<b>125 900</b>	<b>115 531</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

(b) Die Vergleichszahlen für 2012 berücksichtigen nun auch die aktualisierte Bewertung der 2012 erfolgten Erwerbung von Wyeth Nutrition (siehe Anmerkung 2).

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2013 (Fortsetzung)

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2013	31. Dezember 2012 (a) (b)	30. Juni 2012 (a)
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzverbindlichkeiten		18 988	18 408	17 659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten		14 071	14 647	12 755
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 198	3 081	2 644
Rückstellungen		396	452	478
Derivative Verbindlichkeiten		503	423	550
Steuerverbindlichkeiten		1 322	1 608	1 423
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		31	1	—
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>38 509</b>	<b>38 620</b>	<b>35 509</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Finanzverbindlichkeiten		9 609	9 008	6 926
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		6 828	8 360	8 114
Rückstellungen		2 906	2 827	2 879
Latente Steuerverbindlichkeiten		2 374	2 240	2 194
Andere Verbindlichkeiten		2 360	2 181	2 178
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>24 077</b>	<b>24 616</b>	<b>22 291</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>62 586</b>	<b>63 236</b>	<b>57 800</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	8	322	322	322
Eigene Aktien		(1 906)	(2 078)	(2 028)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(17 285)	(17 924)	(16 678)
Gewinnreserven und andere Reserven		80 827	80 687	74 540
<b>Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>61 958</b>	<b>61 007</b>	<b>56 156</b>
Nicht beherrschende Anteile		1 652	1 657	1 575
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>63 610</b>	<b>62 664</b>	<b>57 731</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>126 196</b>	<b>125 900</b>	<b>115 531</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

(b) Die Vergleichszahlen für 2012 berücksichtigen nun auch die aktualisierte Bewertung der 2012 erfolgten Erwerbung von Wyeth Nutrition (siehe Anmerkung 2).

# Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2013

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
<b>Geschäftstätigkeit</b>			
Betriebsergebnis	7	6 736	6 329
Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	7	1 775	1 619
<b>Mittelfluss vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>		<b>8 511</b>	<b>7 948</b>
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens		(1 932)	(1 458)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(299)	(205)
<b>Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel</b>		<b>6 280</b>	<b>6 285</b>
<b>Nettomittelflüsse aus Finanzaktivitäten <sup>(b)</sup></b>			
Bezahlte Steuern		(1 931)	(1 482)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen		639	544
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>4 975</b>	<b>5 217</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Ausgaben für Sachanlagen		(1 329)	(1 654)
Ausgaben für immaterielle Werte		(150)	(195)
Veräusserungen von Sachanlagen		24	77
Erwerbe von Geschäftsbereichen	2	(22)	(18)
Veräusserungen von Geschäftsbereichen	2	228	3
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen		(297)	(177)
Abflüsse aus langfristigen Finanzanlagen		(139)	(62)
Zuflüsse aus langfristigen Finanzanlagen		1 597	720
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzanlagen		(278)	(217)
Übriger Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(152)	(125)
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(518)</b>	<b>(1 648)</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	8	(6 552)	(6 213)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(167)	(100)
Erwerb (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen		(155)	(129)
Kauf von eigenen Aktien		(259)	(206)
Verkauf von eigenen Aktien		41	848
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		1 890	983
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		(341)	(1 052)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		(659)	2 315
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(6 202)</b>	<b>(3 554)</b>
Umrechnungsdifferenzen		(97)	30
<b>Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel</b>		<b>(1 842)</b>	<b>45</b>
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		5 713	4 769
<b>Flüssige und geldnahe Mittel am Ende der Periode</b>		<b>3 871</b>	<b>4 814</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

(b) Bezahlte Zinsen betragen CHF 236 Mio. (2012: CHF 239 Mio.), erhaltene Zinsen und Dividenden CHF 77 Mio. (2012: CHF 59 Mio.).

# Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für die Periode endend am 30. Juni 2013

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven und andere Reserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital am 1. Januar 2012 <sup>(a)</sup></b>	330	(6 722)	(16 927)	80 184	56 865	1 477	58 342
Periodenergebnis <sup>(a)</sup>				4 937	4 937	205	5 142
Sonstiges Ergebnis der Periode <sup>(a)</sup>			249	(562)	(313)	(26)	(339)
<b>Total Gesamtergebnis der Periode <sup>(a)</sup></b>			249	4 375	4 624	179	4 803
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens				(6 213)	(6 213)		(6 213)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile						(100)	(100)
Veränderung der eigenen Aktien <sup>(b)</sup>		559		297	856		856
Aktienbasierte Vergütungen		204		(108)	96		96
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile				(113)	(113)	19	(94)
Aktienkapitalherabsetzung	(8)	3 931		(3 923)	—		—
<b>Alle Transaktionen mit Eigentümern</b>	(8)	4 694		(10 060)	(5 374)	(81)	(5 455)
Sonstige Bewegungen				41	41		41
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2012 <sup>(a)</sup></b>	322	(2 028)	(16 678)	74 540	56 156	1 575	57 731
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2012 <sup>(a)</sup></b>	322	(2 078)	(17 924)	80 687	61 007	1 657	62 664
Periodenergebnis				5 120	5 120	211	5 331
Sonstiges Ergebnis der Periode			639	1 527	2 166	40	2 206
<b>Total Gesamtergebnis der Periode</b>			639	6 647	7 286	251	7 537
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens				(6 552)	(6 552)		(6 552)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile						(167)	(167)
Veränderung der eigenen Aktien		(316)		66	(250)		(250)
Aktienbasierte Vergütungen		204		(107)	97		97
Andere Transaktionen die mit eigenen Aktien beglichen wurden		284			284		284
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile				(19)	(19)	(89)	(108)
<b>Alle Transaktionen mit Eigentümern</b>		172		(6 612)	(6 440)	(256)	(6 696)
Sonstige Bewegungen				105	105		105
<b>Eigenkapital am 30. Juni 2013</b>	322	(1 906)	(17 285)	80 827	61 958	1 652	63 610

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

(b) Bewegungen der Gewinnreserven und andere Reserven beinhalten hauptsächlich geschriebene Put-Optionen auf eigenen Aktien.

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeine Grundlagen

Der vorliegende Zwischenabschluss entspricht der ungeprüften Halbjahreskonzernrechnung (nachfolgend die «Halbjahresrechnung») der Nestlé AG, eines Unternehmens mit Sitz in der Schweiz, und ihrer Tochtergesellschaften für die sechs Monate endend am 30. Juni 2013. Die Halbjahresrechnung wurde gemäss International Accounting Standard IAS 34 – Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die allgemeinen Grundlagen und die Rechnungslegungsstandards sind gegenüber der Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr unverändert, mit Ausnahme der Standards, die im Abschnitt «Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung» unten erwähnt werden.

Die Erstellung der Halbjahresrechnung verlangt von der Geschäftsleitung, Schätzungen und Annahmen zu treffen, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze, die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Aktiven, Verbindlichkeiten und die Angaben im Anhang auswirken. Die wichtigsten Ursachen für die Unsicherheit bei Schätzwerten für diese Halbjahresrechnung sind identisch mit denjenigen der für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung.

### Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Die nachfolgend aufgeführten neuen International Financial Reporting Standards (IFRS) und überarbeiteten International Accounting Standards (IAS) werden von der Gruppe seit dem 1. Januar 2013 angewendet.

#### IFRS 10 – Konzernabschlüsse

Mit diesem Standard, der auf sämtliche Beteiligungen anwendbar ist, wird ein neues einheitliches Modell eingeführt, welches das Prinzip der Kontrolle als Grundlage für die Konsolidierung definiert. Darüber hinaus führt der Standard eine geänderte Definition der Kontrolle ein. Dementsprechend hat die Gruppe immer dann die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat bzw. entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen.

Im Einklang mit den Übergangsbestimmungen wurde dieser Standard erstmals rückwirkend angewendet und hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

#### IFRS 11 – Gemeinschaftliche Vereinbarungen

Dieser Standard regelt die Finanzberichterstattung für die Vertragsparteien einer gemeinschaftlichen Vereinbarung. Er hatte Auswirkungen auf die bilanzielle Erfassung von Unternehmen, welche die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam kontrolliert. Gemeinsame Kontrolle ist dann gegeben, wenn die die Kontrolle ausübenden Parteien Entscheidungen über ihre Tätigkeit nur einstimmig treffen dürfen. Gemeinschaftliche Vereinbarungen werden unterteilt in Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) und gemeinschaftliche Tätigkeiten (Joint Operations). Die wichtigsten gemeinschaftlichen Vereinbarungen der Gruppe (CPW und Galderma), die bisher nach der Methode der Quotenkonsolidierung berücksichtigt wurden, werden nun nach IFRS 11 als Joint Ventures eingestuft; damit wird auf sie die Equity-Methode (Kapitalzurechnungsmethode) angewendet, wie das die Bestimmungen der geänderten Version von IAS 28 (Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures) vorsehen. In Bezug auf ihre Beteiligung an gemeinschaftlichen Tätigkeiten weist die Gruppe ihren Anteil an den Aktiven, am Fremdkapital sowie an den Erträgen und den Aufwendungen in Übereinstimmung mit ihren Rechten und Pflichten aus.

IFRS 11 wurde im Einklang mit den Übergangsbestimmungen rückwirkend angewendet. Die Änderung wirkte sich auf nahezu alle Posten in der Konzernrechnung aus und führte zu einer Verringerung der Erträge, der Aufwendungen sowie der Aktiven und des Fremdkapitals. Das Periodenergebnis und das Eigenkapital waren davon jedoch nicht betroffen. Die Vergleichszahlen per 30. Juni 2012 wurden angepasst. Für die sechs Monate endend am 30. Juni 2012 ergaben sich durch diese Anpassungen in erster Linie ein Rückgang des Umsatzes um CHF 1,2 Mrd. sowie ein Rückgang des Betriebsergebnisses um CHF 87 Mio.

#### IFRS 12 – Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen

Dieser Standard vereinigt, erweitert und ersetzt Offenlegungspflichten für Anteile an Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen, assoziierten Gesellschaften und nicht konsolidierten strukturierten Einheiten. Die Gruppe wird ihre diesbezüglichen Angaben zum Jahresende entsprechend anpassen.

### IFRS 13 – Fair-Value-Bewertung

Dieser Standard gelangt zur Anwendung, wenn ein anderer IFRS-Rechnungslegungsgrundsatz eine Bewertung zum Fair Value vorschreibt oder gestattet. Er definiert den Begriff «Fair Value», fasst in einem einzigen IFRS-Grundsatz die Kriterien zur Bemessung des Fair Value zusammen und verlangt Angaben über die Bemessung des Fair Value.

Im Einklang mit den Übergangsbestimmungen wurde dieser Standard prospektiv angewendet und hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung. In Folge der Anpassungen von IAS 34 – Zwischenberichterstattung hat die Gruppe ihre diesbezüglichen Angaben entsprechend angepasst.

### IAS 19 (2011 überarbeitet) – Leistungen an Arbeitnehmer

Die folgenden Änderungen hatten die wesentlichsten Auswirkungen:

- das Ersetzen der erwarteten Erträge aus den Planvermögen und der Verzinsung der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen durch eine einzige Nettozinskomponente. Diese Nettozinskomponente wird durch Anwendung des Abzinsungssatzes auf die bilanzierte Nettoverbindlichkeit (oder den bilanzierten Nettovermögenswert) berechnet und fortan mit dem Finanzertrag/-aufwand erfasst;
- die sofortige Erfassung sämtlicher nachzuerrechnender Dienstzeitaufwände.

Diese Änderungen wirkten sich sowohl auf das Periodenergebnis als auch auf den Gewinn je Aktie aus, da der Aufwand der Gruppe für die Personalvorsorge stieg. Weiter hatten diese Änderungen auch Einfluss auf die im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge sowie auf die in der Bilanz ausgewiesenen Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus Leistungen an Arbeitnehmer.

Die Gruppe wendet IAS 19 (2011 überarbeitet) rückwirkend an, weshalb die Vergleichszahlen per 30. Juni 2012 wo nötig für alle Änderungen entsprechend angepasst wurden. Für die sechs Monate endend am 30. Juni 2012 ergaben sich durch diese Anpassungen in erster Linie ein Rückgang des Betriebsergebnisses um CHF 134 Mio., eine Zunahme des Nettofinanzaufwands um CHF 123 Mio. sowie ein Rückgang des Periodenergebnisses um CHF 183 Mio.

### Verbesserungen und andere Änderungen von IFRS/IAS

An zahlreichen Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen. Die Änderungen betreffen unter anderem IAS 1 – Darstellung des Abschlusses, der eine Unterteilung der im sonstigen Ergebnis ausgewiesenen Elemente

in zwei Gruppen verlangt, je nachdem, ob diese in Zukunft erfolgswirksam verbucht werden dürfen oder nicht.

Die Gruppe hat ihre diesbezüglichen Angaben entsprechend angepasst. Keine dieser Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

### Auswirkungen der Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung auf die Vorjahreszahlen

Die Auswirkungen, welche die 2013 erstmals angewendeten Änderungen an den oben genannten Grundsätzen der Rechnungslegung auf die entsprechenden Vorjahreszahlen hatten, sind in Anmerkung 12 dargestellt.

### Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 30. Juni 2013

Die folgenden neuen Standards und Änderungen von bestehenden Standards wurden veröffentlicht und sind – wenn nicht anders angegeben – von der Gruppe für die am 1. Januar 2014 beginnenden Berichtsperioden verbindlich anzuwenden. Die Gruppe hat diese nicht frühzeitig übernommen.

### IFRS 9 – Finanzinstrumente

Dieser Standard regelt die Klassifizierung, Bewertung und Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten. Der Standard wird sich auf die Bilanzierung von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen der Gruppe auswirken, da nach IFRS 9 Fair-Value-Gewinne und -Verluste nur dann im sonstigen Ergebnis ausgewiesen werden können, wenn sich diese auf nicht zu Handelszwecken gehaltene Eigenkapitalanlagen beziehen. Solche Gewinne und Verluste werden nie in die Erfolgsrechnung übertragen. Der Standard hat jedoch keine Auswirkungen auf die Bilanzierung finanzieller Verbindlichkeiten der Gruppe, da die neuen Vorschriften nur die Erfassung von finanziellen Verbindlichkeiten betreffen, die erfolgswirksam zum Fair Value ausgewiesen werden, und die Gruppe über keine solchen Verbindlichkeiten verfügt. Der Standard ist verpflichtend auf die Berichtsperiode der Gruppe anzuwenden, die am 1. Januar 2015 beginnt.

### Verbesserungen und andere Änderungen von IFRS/IAS

An zahlreichen Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen. Keine dieser Änderungen wird voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung haben.



## 2. Erwerbe und Veräusserungen von Unternehmen

### 2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Halbjahr 2013 wurde der Konsolidierungskreis nicht durch wesentliche Erwerbungen verändert. Die wichtigste Transaktion war der Erwerb von PamLab in den Vereinigten Staaten von Amerika durch Nestlé Health Science. Die Veräusserungen, die während der Berichtsperiode getätigt wurden, umfassten den Verkauf von Beteiligungen im Zusammenhang mit der Erwerbung von Wyeth (siehe Anmerkung 2.4) sowie einige andere nicht wesentliche Veräusserungen.

### 2.2 Erwerbungen von Geschäften

Die im ersten Halbjahr 2013 verzeichneten Mittelabflüsse stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit einigen nicht wesentlichen Erwerbungen. Diese hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den Umsatz und das Ergebnis der Gruppe für das erste Halbjahr 2013. Die Mittelabflüsse der Vergleichsperiode beinhalten auch mehrere nicht wesentliche Erwerbungen.

#### Bewertung

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen nicht wesentlichen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen.

#### Erwerb von Wyeth Nutrition im November 2012

Die Anpassungen an die vorläufigen Nettovermögenswerte wurden im ersten Halbjahr 2013 erfasst. Entsprechend wurde auch die konsolidierte Bilanz 2012 rückwirkend angepasst. Im zweiten Halbjahr 2013 werden keine anderen grösseren Anpassungen erwartet.

Die wichtigsten Arten von zum Anschaffungsdatum erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten sind:

In Millionen CHF	2012 angepasst	2012 wie ursprünglich veröffentlicht
Sachanlagen	1 136	908
Immaterielle Werte <sup>(a)</sup>	4 510	4 589
Vorräte und übrige Vermögenswerte <sup>(b)</sup>	1 091	1 059
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte (siehe Anmerkung 2.3)	454	787
Finanzverbindlichkeiten	(6)	(6)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(118)	(100)
Andere Verbindlichkeiten	(376)	(350)
<b>Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven</b>	<b>6 691</b>	<b>6 887</b>

(a) Marken und geistiges Eigentum.

(b) Beinhaltet einen Fair Value von CHF 355 Mio. für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu einem vertraglichen Betrag von brutto CHF 395 Mio. und geschätzte Cash Flows von CHF 40 Mio., die erwartungsgemäss nicht eingebracht werden können.

Seit dem Datum der Erwerbung und unter Berücksichtigung der Bedingungen der 2012 unterzeichneten Vereinbarung wurde der Fair Value der übertragenen Gegenleistung auf CHF 11 286 Mio. angepasst, wodurch sich in der zweiten Jahreshälfte von 2013 eine Barzahlung in Höhe von CHF 208 Mio. ergibt.

## 2. Erwerbe und Veräusserungen von Unternehmen (Fortsetzung)

Der Goodwill resultierend aus der Erwerbung ist folgender:

In Millionen CHF	2012 angepasst	2012 wie ursprünglich veröffentlicht
<b>Fair Value der übertragenen Gegenleistung</b>	<b>11 286</b>	<b>11 078</b>
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven	(6 691)	(6 887)
<b>Goodwill</b>	<b>4 595</b>	<b>4 191</b>

### Erwerbungsbezogene Kosten

Erwerbungsbezogene Kosten im Jahr 2013, die sich hauptsächlich auf die Erwerbung von Wyeth Nutrition beziehen, sind in der Erfolgsrechnung als «Sonstige Betriebsaufwendungen» für einen Betrag von CHF 12 Mio. ausgewiesen worden (2012: CHF 15 Mio.).

### 2.3 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Die am Datum der Erwerbung zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte entsprachen den Beteiligungen an den Geschäftsbereichen von Wyeth Nutrition, welche die Gruppe nicht kontrollierte. Einige davon wurden im ersten Halbjahr 2013 veräussert. Die Geschäftsleitung erwartet, dass der Verkauf der verbleibenden Beteiligungen vor Ende des Jahres 2013 abgeschlossen werden kann.

### 2.4 Veräusserungen von Geschäften

Mittelzuflüsse, die durch die Veräusserung von Geschäften generiert wurden, beziehen sich hauptsächlich auf den Verkauf zur Veräusserung gehaltener Vermögenswerte im Zusammenhang mit der Erwerbung von Wyeth Nutrition (siehe Anmerkung 2.3).

## 3. Analyse nach Segmenten

### 3.1 Operative Segmente

Januar–Juni  
2013

In Millionen CHF

	Umsatz <sup>(a)</sup>	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto *	davon Wertbeeinträchtigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturierungskosten	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill
Zone Europa	7 504	1 117	(33)	(7)	(23)	–
Zone Nord- und Südamerika	13 615	2 428	(121)	(1)	(48)	–
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	9 394	1 791	(18)	(1)	(3)	–
Nestlé Waters	3 668	365	4	–	6	(3)
Nestlé Nutrition	5 005	1 000	(27)	(4)	(15)	–
Übrige <sup>(b)</sup>	5 982	1 148	(31)	(24)	(7)	(24)
Nicht zugeteilt <sup>(c)</sup>		(1 044)	(8)	(1)	(4)	–
<b>Total</b>	<b>45 168</b>	<b>6 805</b>	<b>(234)</b>	<b>(38)</b>	<b>(94)</b>	<b>(27)</b>

\* im operativen Ergebnis inbegriffen

Januar–Juni  
2012 <sup>(d)</sup>

In Millionen CHF

	Umsatz <sup>(a)</sup>	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto *	davon Wertbeeinträchtigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturierungskosten	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill
Zone Europa	7 381	1 109	(27)	(6)	(18)	–
Zone Nord- und Südamerika	13 266	2 326	(37)	–	8	–
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	9 173	1 733	(4)	(3)	(6)	–
Nestlé Waters	3 555	357	(6)	(4)	(4)	(1)
Nestlé Nutrition	3 831	788	(8)	–	(2)	–
Übrige <sup>(b)</sup>	5 672	1 054	(19)	(1)	(2)	(1)
Nicht zugeteilt <sup>(c)</sup>		(994)	(5)	–	–	(1)
<b>Total</b>	<b>42 878</b>	<b>6 373</b>	<b>(106)</b>	<b>(14)</b>	<b>(24)</b>	<b>(3)</b>

\* im operativen Ergebnis inbegriffen

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Professional und Nestlé Health Science.

(c) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten.

(d) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

Siehe Anmerkung 3.3: Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen.

### 3. Analyse nach Segmenten (Fortsetzung)

#### 3.2 Produkte

Januar–Juni  
2013

In Millionen CHF

	Umsatz	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto *	davon Wertbeeinträchtigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturierungskosten	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill
Getränke in flüssiger und Pulverform	10 134	2 430	(20)	–	(12)	–
Wasserprodukte	3 438	367	4	–	6	(3)
Milchprodukte und Speiseeis	8 609	1 370	(22)	(1)	(21)	–
Nutrition-Produkte und HealthCare	5 983	1 114	(56)	(29)	(18)	(24)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	6 853	927	(21)	(1)	(22)	–
Süsswaren	4 611	587	(9)	(6)	(9)	–
Produkte für Heimtiere	5 540	1 054	(102)	–	(14)	–
Nicht zugeteilt <sup>(a)</sup>		(1 044)	(8)	(1)	(4)	–
<b>Total</b>	<b>45 168</b>	<b>6 805</b>	<b>(234)</b>	<b>(38)</b>	<b>(94)</b>	<b>(27)</b>

\* im operativen Ergebnis inbegriffen

Januar–Juni  
2012 <sup>(b)</sup>

In Millionen CHF

	Umsatz	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto *	davon Wertbeeinträchtigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturierungskosten	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill
Getränke in flüssiger und Pulverform	9 731	2 238	(26)	(6)	(7)	–
Wasserprodukte <sup>(c)</sup>	3 343	353	(5)	(4)	(4)	(1)
Milchprodukte und Speiseeis	8 442	1 277	(33)	–	(7)	–
Nutrition-Produkte und HealthCare	4 744	913	(11)	–	(2)	–
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	6 869	910	(17)	(2)	(2)	(1)
Süsswaren	4 563	630	(35)	(2)	(9)	–
Produkte für Heimtiere	5 186	1 046	26	–	7	–
Nicht zugeteilt <sup>(a)</sup>		(994)	(5)	–	–	(1)
<b>Total</b>	<b>42 878</b>	<b>6 373</b>	<b>(106)</b>	<b>(14)</b>	<b>(24)</b>	<b>(3)</b>

\* im operativen Ergebnis inbegriffen

(a) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten.

(b) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

(c) Getränke, ausser Wasser welches von Nestlé Waters verkauft wird, wurden zu Getränke in flüssiger und Pulverform umklassifiziert. Dies betrifft vor allem trinkfertigen Tee und Säfte.

Siehe Anmerkung 3.3: Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen.

### 3. Analyse nach Segmenten (Fortsetzung)

#### 3.3 Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen

In Millionen CHF	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
Operatives Ergebnis	6 805	6 373
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	(27)	(3)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill, netto	(42)	(41)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6 736</b>	<b>6 329</b>
Finanzertrag/(-aufwand)	(334)	(310)
<b>Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>6 402</b>	<b>6 019</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

### 4. Saisonalität

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

### 5. Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
Gewinn aus Veräußerungen von Sachanlagen	9	27
Diverse operative Erträge	39	48
<b>Sonstige operative Erträge</b>	<b>48</b>	<b>75</b>
Verlust aus Veräußerungen von Sachanlagen	(4)	(8)
Restrukturierungskosten	(94)	(24)
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven, exkl. Goodwill	(38)	(14)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge <sup>(b)</sup>	(112)	(98)
Diverse operative Aufwendungen	(34)	(37)
<b>Sonstige operative Aufwendungen</b>	<b>(282)</b>	<b>(181)</b>
<b>Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)</b>	<b>(234)</b>	<b>(106)</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

(b) Es handelt sich hauptsächlich um zahlreiche einzelne Rechtsfälle (z.B. arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten), Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rücknahmen von Produkten sowie um mehrere verschiedene belastende Verträge.

### 6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen

Diese Position enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal sowie die anteiligen Ergebnisse unserer Gemeinschaftsunternehmen.

## 7. Mittelflussrechnung vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2012 <sup>(a)</sup>
Periodenergebnis	5 331	5 142
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	(681)	(665)
Steuern	1 752	1 542
Finanzertrag	(81)	(114)
Finanzaufwand	415	424
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6 736</b>	<b>6 329</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 428	1 281
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	14	14
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	27	3
Amortisationen auf immateriellen Werten	162	221
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	24	—
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäftsbereichen	(11)	—
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	44	8
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(27)	(2)
Aktienbasierte Vergütungen	77	79
Übrige	37	15
<b>Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen</b>	<b>1 775</b>	<b>1 619</b>
<b>Mittelflussrechnung vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>	<b>8 511</b>	<b>7 948</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) entsprechend angepasst (siehe Anmerkung 12).

## 8. Eigenkapital

### 8.1 Aktienkapital

Das Aktienkapital wurde in 2012 infolge der Aktienrückkaufprogramme verändert. Die Vernichtung der Aktien wurde an der Generalversammlung vom 19. April 2012 genehmigt. Im Jahr 2012 wurde das Aktienkapital um 75 200 000 Aktien von CHF 330 Mio. auf CHF 322 Mio. herabgesetzt.

Per 30. Juni 2013 setzte sich das Aktienkapital der Nestlé AG aus 3 224 800 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zusammen.

### 8.2 Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 18. April 2013 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 11. April 2013 ausbezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.05 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 6552 Mio. zu.

## 9. Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

In Millionen CHF	Januar–Juni 2013
Derivative Vermögenswerte	27
Anleihen und Schuldtitelfonds	645
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	1 822
Übrige Finanzanlagen	88
Derivative Verbindlichkeiten	(151)
<b>Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)</b>	<b>2 431</b>
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	223
Festgeldanlage	1 786
Derivative Vermögenswerte	449
Anleihen und Schuldtitelfonds	2 201
Übrige Finanzanlagen	1 564
Derivative Verbindlichkeiten	(352)
<b>Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)</b>	<b>5 871</b>
Übrige Finanzanlagen	169
<b>Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)</b>	<b>169</b>
<b>Total Finanzinstrumente zum Fair Value</b>	<b>8 471</b>

Die Fair Values, die in obenstehender Tabelle in Stufe 2 eingeteilt worden sind, wurden auf Grund von diskontierten Mittelflüssen und marktbasierten Bewertungsparametern bestimmt (vor allem Zinssätze, Wechselkurse und Kurse zugrunde liegender Vermögenswerte).

Am 30. Juni 2013 betrug der Buchwert von ausgegebenen Anleihen CHF 12 189 Mio., verglichen mit einem Fair Value von CHF 12 226 Mio. (gemessen an quotierten Kursen in einem aktiven Markt). Der Buchwert für alle anderen Finanzanlagen und finanziellen Verbindlichkeiten ist eine angemessene Annäherung an den Fair Value.



## 10. Anleihen

Die folgenden Anleihen wurden in der Berichtsperiode ausgegeben oder zurückbezahlt:

Januar–Juni  
2013

In Millionen CHF

Emittent	Nominal- betrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	Buchwert
<b>Neuemissionen</b>						
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 400	1,38%	1,50%	2013–2018		372
	AUD 175	3,75%	3,84%	2013–2018	(a)	172
	AUD 200	3,88%	4,08%	2013–2018	(a)	192
	USD 500	2,00%	2,17%	2013–2019		464
Nestlé Finance International Ltd, Luxemburg	EUR 500	1,25%	1,30%	2013–2020		613
<b>Total Neuemissionen</b>						<b>1 813</b>
<b>Rückzahlungen</b>						
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 275	2,00%	2,26%	2009–2013		(258)
Übrige					(b)	(24)
<b>Total Rückzahlungen</b>						<b>(282)</b>

(a) Mittels Derivaten, die eine Schuld in der Währung des Emittenten erschaffen.

(b) Beinhaltet Nettomittelflüsse die von Nestlé Finance International Ltd, Luxemburg, erhalten wurden, im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften, die bestehende Anleihen absichern.

## 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gruppe hatte keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse, die eine Veränderung der Werte der Aktiven und Passiven oder zusätzliche Angaben erfordern.

## 12. Neudarstellung der 2012 Vergleichszahlen

Nach der Einführung von IFRS 11 – Gemeinschaftliche Vereinbarungen und IAS 19 (2011 überarbeitet) – Leistungen an Arbeitnehmer, die in den Grundsätzen der Rechnungslegung beschrieben werden, wurden die Vergleichszahlen für Juni 2012 neu ausgewiesen. Auf die wichtigsten Posten der Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung und der Mittelflussrechnung hatte dies folgende Auswirkungen:

### Erfolgsrechnung

In Millionen CHF	wie ursprünglich veröffentlicht	Neudarstellung IAS 19	Neudarstellung IFRS 11	neu ausgewiesen
Umsatz	44 097		(1 219)	<b>42 878</b>
Operatives Ergebnis	6 599	(134)	(92)	<b>6 373</b>
Betriebsergebnis	6 550	(134)	(87)	<b>6 329</b>
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	6 352	(257)	(76)	<b>6 019</b>
Periodenergebnis	5 325	(183)		<b>5 142</b>
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)	5 120	(183)		<b>4 937</b>
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	1.61	(0.06)		<b>1.55</b>

### Gesamtergebnisrechnung

In Millionen CHF	wie ursprünglich veröffentlicht	Neudarstellung IAS 19	Neudarstellung IFRS 11	neu ausgewiesen
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis	5 325	(183)		<b>5 142</b>
Sonstiges Ergebnis der Periode	(523)	184		<b>(339)</b>
Total Gesamtergebnis der Periode	4 802	1		<b>4 803</b>
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar	4 623	1		<b>4 624</b>

### Mittelflussrechnung

In Millionen CHF	wie ursprünglich veröffentlicht	Neudarstellung IAS 19	Neudarstellung IFRS 11	neu ausgewiesen
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	5 125		92	<b>5 217</b>
Freier Mittelfluss	3 090		53	<b>3 143</b>

# Notizen



© 2013, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut gegenüber dem französischen und deutschen Wortlaut massgebend.

**Konzept**

Nestlé AG, Group Accounting and Reporting

**Fotografie**

Gilles Leimdorfer/Interlinks Image

**Produktion**

PCL Presses Centrales SA (Schweiz)

**Papier**

Dieser Bericht ist auf Lessebo Smooth White gedruckt, Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft, FSC®-zertifiziert (Forest Stewardship Council).

